

Zusatzanleitung

# SE-400+ Serie

Einzeldatenerfassung (EDE) inkl. TSE

Modelle SE-S400, SE-C450, SE-S3000, SE-C3500

Version 1.0 September 2020




**CASIO®**



## Einleitung

Diese Zusatzanleitung wurde als Referenz für die SE-400+ Serie, in Verbindung mit der GoBD/GDPdU Konformität und der „Technischen Sicherheitseinrichtung“ (TSE), zusammengestellt. Sie dient ausschließlich als Ergänzung zu der bestehenden und veröffentlichten Bedienungsanleitung.

 TSE/GoBD/GDPdU Konformität ist nur mit der optionalen Software C.E.S.(F) gegeben.

## Haftung / Anmerkung

CASIO behält sich Änderungen der technischen Daten und der Konstruktion vor. Die in diesem Handbuch verwendeten Termini können von den Termini aus anderen CASIO Produkthandbüchern abweichen.

CASIO Europe GmbH übernimmt keinerlei Garantie hinsichtlich der Anwendung dieses Materials sowie solcher Garantieleistungen wie Absetzbarkeit und Eignung für spezielle Anwendungen. Der Ausschluss der Garantie ist aber nicht auf diese Fälle beschränkt.

CASIO Europe GmbH haftet nicht für Fehler in diesem Handbuch und für Schäden für Aufwendungen bei Vertragserfüllung oder Folgeschäden hinsichtlich Lieferung, Qualität oder Anwendung dieses Handbuches.

CASIO Europe GmbH übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden oder entgangenen Gewinne, die auf den Verlust von Speicherinhalten durch Fehlbetrieb, Reparaturen oder andere Ursachen zurückzuführen sind.

CASIO Europe GmbH kann und darf keine Steuer- und Rechtsberatung übernehmen, was mit den Informationen in dieser Anleitung auch ausdrücklich nicht gemacht wird. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Steuerberater oder Rechtsanwalt.

**Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.**

**HINWEIS** Alle Bilder sind Symbolbilder.

## **TSE – Generelle Antworten:**

### **Was ist in technischer Hinsicht unter einer technischen Sicherheitseinrichtung für elektronische Aufzeichnungssysteme zu verstehen?**

Die Technische Sicherheitseinrichtung besteht aus einem Sicherheitsmodul, einem Speichermedium und einer einheitlichen digitalen Schnittstelle.

Die Technische Sicherheitseinrichtung wird vom elektronischen Aufzeichnungssystem (z.B. eine Kasse) angesprochen, übernimmt die Absicherung der aufzuzeichnenden Daten gegen nachträgliche Veränderung und Löschen und speichert die gesicherten Aufzeichnungen in einem einheitlichen Format. Finanzbehörden können die geschützten Daten dann einfordern und auf Vollständigkeit und Korrektheit prüfen.

### **Müssen die Daten immer in der Technischen Sicherheitseinrichtung gespeichert bleiben? Oder können diese auch exportiert und woanders gespeichert werden?**

Die mit einer Signatur abgesicherten Daten können exportiert werden und außerhalb der Technischen Sicherheitseinrichtung aufbewahrt werden. Hierbei muss natürlich auf eine sichere und vorschriftenkonforme Aufbewahrung geachtet werden.

### **Gibt es einen Newsletter oder Benachrichtigungsdienst?**

Einen Newsletter, eine Mailingliste oder automatische Benachrichtigungen bieten wir leider nicht an. Grundsätzlich sind alle Informationen über unsere Seite zum Thema Schutz vor Manipulation an digitalen Grundaufzeichnungen zu finden.

### **An wen kann ich mich bei weiteren Fragen zu dem Gesetz zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen wenden?**

Ansprechpartner für das Gesetz ist das zuständige Bundesministerium der Finanzen.

Aktuelle technische Informationen finden Sie unter „Schutz vor Manipulation an digitalen Grundaufzeichnungen“. Hier werden auch die relevanten Technischen Richtlinien und Schutzprofile veröffentlicht.

Kontakt für weitergehende technische Fragen: [registrierkassen@bsi.bund.de](mailto:registrierkassen@bsi.bund.de)

Ansprechpartner für weitergehende Fragen zum Ablauf eines Zertifizierungsverfahrens können Sie finden unter Produktzertifizierung.

## **TSE – Antworten für Nutzer von Kassen / elektronischen Aufzeichnungssystemen:**

### **Benötige ich für jede meiner Kassen eine eigene technische Sicherheitseinrichtung?**

Ziel des technologieoffenen Ansatzes ist es, eine möglichst pragmatische Integration in existierende Kassensysteme zu erlauben. Hierunter fällt insbesondere der Fall einer Anbindung mehrerer Kassensysteme an eine zentralisierte Sicherheitseinrichtung.

Auch die technische Umsetzung grundsätzlich auf unterschiedliche Arten erfolgen, z.B. lokal (via Smartcard) oder fernverbunden (als „Cloud“-Lösung), solange die notwendigen Sicherheits- und Interoperabilitätsanforderungen des BSI erfüllt sind und im Rahmen der Zertifizierung nachgewiesen werden.

### **Wir haben einen Verbund von Kassen / Waagen. Muss jedes Gerät eine eigene TSE haben? Wie werden die Daten zwischen den TSEs abgeglichen?**

Nein. Grundsätzlich können mehrere Geräte eine gemeinsame Sicherheitseinrichtung nutzen.

Eine Transaktion wird immer nur mit einer einzelnen TSE durchgeführt. Eine Absicherung von einer einzelnen Transaktion mit mehreren Sicherheitseinrichtungen ist aufgrund der Sicherheitsanforderungen nicht möglich.

### **Wird es die eine vorgegebene Lösung geben und wird diese dann vom BSI oder anderen Behörden bereitgestellt?**

Jeder kann Technische Sicherheitseinrichtungen herstellen und in der Umsetzung herrscht Technologieoffenheit. Der rechtskonforme Einsatz einer Technischen Sicherheitseinrichtung erfordert den Nachweis, dass die Sicherheits- und Interoperabilitätsanforderungen des BSI eingehalten wurden.

Eine einzige, für alle verbindlich zu nutzende, Umsetzung der Richtlinien wird es nicht geben.

### **An welche Anbieter soll ich mich für die Beschaffung einer geeigneten technischen Sicherheitseinrichtung bzw. des Sicherheitsmoduls wenden?**

Beispiele (potenzieller) Anbieter von Sicherheitseinrichtungen oder Sicherheitsmodulen können Hersteller sein, die sich mit der Entwicklung von Sicherheitselementen, Smartcards, Hardware Security Modules (HSM) oder Datenschreibern beschäftigen. Aus Gründen der Gleichbehandlung kann das BSI keine Namen von Herstellern zur Verfügung stellen.

Informationen über zertifizierte technische Sicherheitseinrichtungen werden nach Abschluss einer Zertifizierung auf Seite des BSI unter Produktzertifizierung veröffentlicht.

Grundsätzlich sollten Sie sich an den Hersteller Ihrer Kasse / Ihres Aufzeichnungssystems wenden und erfragen, welche Einrichtungen für Ihr System angeboten werden.

## Was hat sich geändert?

Folgende Änderungen ergeben sich mit der Programmversion „TSE“:

1. Die Steuertabelle wird nach Installation mit dem 1. Steuersatz 19% und dem 2. Steuersatz 7% jeweils als Mehrwertsteuer und Abrundung vorbelegt

Wichtig: Beachten Sie bei der Programmierung der Steuertabelle die Vorgabe der DSFinV-K (20190802\_DSFinV\_K\_V\_2\_0.pdf, S. 107)

Es gilt folgende Reihenfolge der Steuersätze:

1. Steuerspeicher = normaler Steuersatz
2. Steuerspeicher = ermäßigter Steuersatz
3. Steuerspeicher = Durchschnittssteuersatz-1 für land- und forstwirtschaftliche Betriebe
4. Steuerspeicher = Durchschnittssteuersatz-2 für land- und forstwirtschaftliche Betriebe
5. Steuerspeicher = steuerfrei

Ergänzung: Wird mit keinem Steuersatz verknüpft, entspricht das dem Punkt 5.

2. Die Steuerraten, das Datum und die Uhrzeit können nur noch nach einem Finanzbericht im Z-Modus (Bericht 11) umgestellt werden.
3. Für die Tasten <%-MINUS> und <%-PLUS> ist der steuerpflichtige Status fest auf „99“ (alle Steuern) vorgegeben.
4. Rabatte, Aufschläge und Gutscheine können nach Zwischensumme nicht mehr gebucht werden.
5. Es gibt neue oder geänderte Fehlercodes (E190, E191, E192, E193, E194, E195, E200, E210, E211, E212, siehe weiter hinten).
6. Der Tages-Z-Bericht ist auf die Berichte 11, 12, 15, 17 und die Ausgabe „Speichern auf SD-Karte“, voreingestellt. Im Finanzbericht wird zu jeder Steuer eine weitere Zeile mit der „Bruttosteuer“ ausgedruckt (der Text kann nicht geändert werden).
7. Der „Trainingsbediener“ wurde deaktiviert.
8. Die Anzahl der Warengruppen (WG) wurde auf „99“ begrenzt.
9. Die Tischbuchungen und Bedienerhaltefunktion ist nicht mehr verfügbar.
10. Folgende Taste wurden deaktiviert: Bon-Ein/Aus (#076), manuelle Steuer (#032), Mehrwertsteuer (#089 und Bedienerselbstabrechnung (#061).
11. Fremdwährung ist nicht mehr verfügbar.

# Vor dem Einrichten

## Was wird benötigt, was muss vorher gemacht werden?

Folgende Aufzählung beinhaltet, was Sie zum Einrichten haben und vorbereiten müssen.

1. Ein Kartenleser/-Schreiber für SD-Karten.



TSE/GoBD/GDPdU Konformität ist nur mit der optionalen Software C.E.S.(F) gegeben.



**ACHTUNG:** Die Kasse(n) können NICHT per Kabel programmiert werden!

2. Alle benötigte Z-Berichte machen, min. Z-Tagesbericht

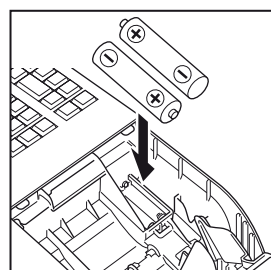
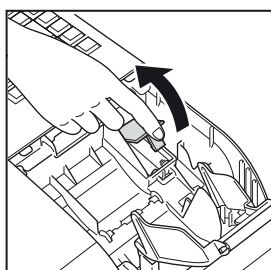
## ❖ TSE-Firmware (Betriebssystem) laden

1. Setzen Sie die TSE- oder Service-SD-Karte an die dafür vorgesehene Position ein (siehe Abbildung). Öffnen Sie dazu an der linken Gehäuseseite die kleine Klappe, indem Sie diese nach unten hin öffnen. Schieben Sie die TSE-SD-Karte in den Kartenschlitz bis zum Anschlag hinein. Dem Symbol entsprechend, die Kontakte nach vorne und unten. Achtung: Schreibschutz deaktivieren!

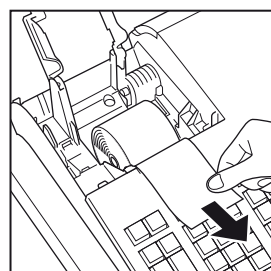
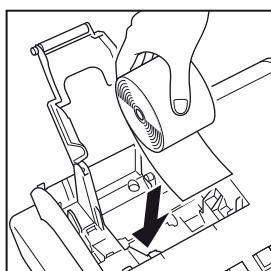
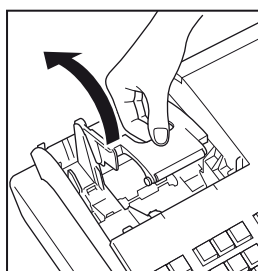


2. Setzen Sie die Batterien und die Papierrolle(n) ein. Schließen Sie alle noch offenen Gehäuseteile.

Batterien:

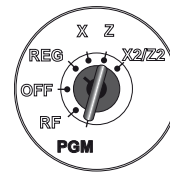
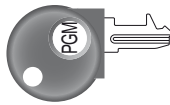


Bonrolle(n):





3. Stecken Sie den PGM-Schlüssel ins Schloss und drehen Sie den Schlüssel in die Position „PGM“.



4. Drücken und halten Sie, je nach Kassenmodell, die Taste [FEED] bzw. [JOURNAL FEED] und stecken Sie den Netzstecker ein.  
(Achtung: Bis zum Abschluss darf es keine Netzunterbrechung geben)

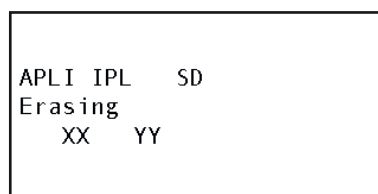
Die Anzeige zeigt nun folgendes an:



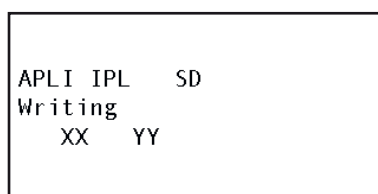
Lassen Sie die Taste jetzt los.

5. Geben Sie jetzt die Ziffern „44449999“ ein und drücken Sie die Taste [SUB TOTAL].
6. Geben Sie die Ziffern „30“ ein und drücken Sie die Taste [SUB TOTAL].

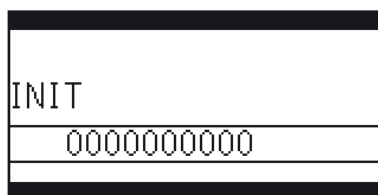
Die Anzeige zeigt jetzt an:



Dann zeigt die Anzeige dies an:



Warten Sie bis die Anzeige „INIT“ anzeigt, wie hier.



Der ganze Vorgang dauert ca. 2 Minuten.

Je nach Kassenmodell müssen jetzt folgende Ziffern eingegeben werden:

- „412540“ für das Modell SE-S400
- „413040“ für das Modell SE-S3000
- „410000“ für das Modell SE-C450 und SE-C3500

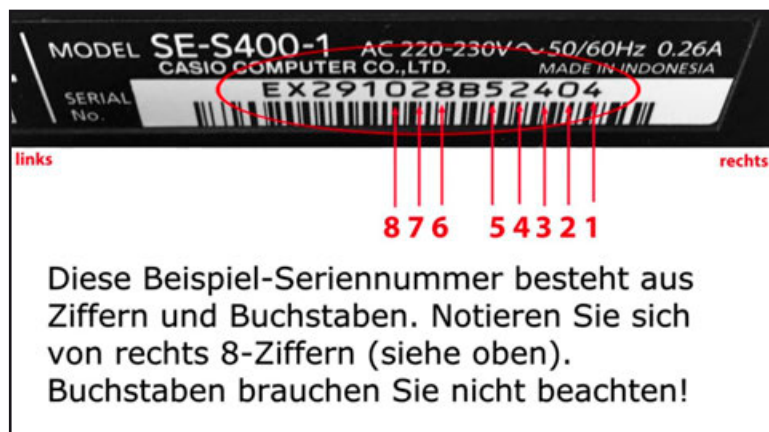
Nach der Zifferneingabe drücken Sie die Taste [SUB TOTAL].  
Es dauert ca. 1 Minute bis ein Bon ausgedruckt wird.

### Das Laden der TSE-Firmware ist abgeschlossen.

## ❖ TSE-Programmieren

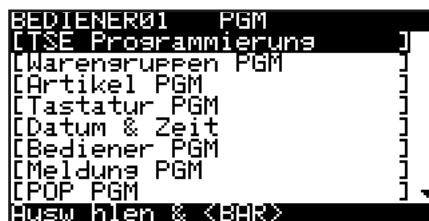
Die TSE benötigt noch folgende Daten:

- Die Seriennummer der Kasse (Aufkleber links, rechts oder Rückseite)



- Ihre Steuernummer/Umsatzsteuer-ID
- Eine 4-stellige Kassenummer
- Datum und Zeit

Die Anzeige zeigt immer noch:



1. Drücken Sie die Taste [CA/AMT TEND] um in die TSE-Programmierung zu gelangen.

- Geben Sie nacheinander die Seriennummer der Kasse, Ihre Steuernummer und eine Kassennummer ein. Haben Sie nur eine Kasse, können Sie die Vorgabe „0001“ übernehmen, haben Sie mehr als eine Kassen, nummerieren Sie diese mit „1, 2, 3“ etc. durch.

```
TSE Programmierung
Seriennummer [00000000]
Steuernummer [00000000]
Kassennummer [0001]

Auswahl & <BAR> oder
<ZWS> : ZUR CK
```

Die Seriennummer eingeben und die Taste [CA/AMT TEND] drücken

```
TSE Programmierung
Seriennummer [00000000]
Steuernummer [00000000]
Kassennummer [0001]

Auswahl & <BAR> oder
<ZWS> : ZUR CK
```

Ihre Steuernummer eingeben und die Taste [CA/AMT TEND] drücken

```
TSE Programmierung
Seriennummer [00000000]
Steuernummer [00000000]
Kassennummer [0001]

Auswahl & <BAR> oder
<ZWS> : ZUR CK
```

Eine Kassennummer eingeben und die Taste [CA/AMT TEND] drücken

- Zum Beenden drücken Sie die Taste [SUB TOTAL].

- Datum und Zeit eingeben. Benutzen Sie die Taste [↓] und setzen Sie den Lichtbalken auf die Position „Datum & Zeit“ und drücken dann die Taste [CA/AMT TEND]. Geben Sie nacheinander die Zeit ein, den Tag, den Monat und das Jahr und drücken bei jeder Zeile die Taste [CA/AMT TEND] um zur nächsten Zeile zu gelangen.

```
BEDIENER01 PGM
[TSE Programmierung]
[Warengruppen PGM]
[Artikel PGM]
[Tastatur PGM]
[Datum & Zeit]
[Bediener PGM]
[Meldung PGM]
[POP PGM]
Auswählen & <BAR>
```

Die Taste [CA/AMT TEND] drücken

```
Datum & Zeit
ZEIT(24 ST NDIG) [16:38]
TAG [22]
MONAT [07]
JAHR 20[20]

Auswahl & <BAR> oder
<ZWS> : ZUR CK
```

Den Tag (TT) eingeben und die Taste [CA/AMT TEND] drücken

```
Datum & Zeit
ZEIT(24 ST NDIG) [16:38]
TAG [22]
MONAT [07]
JAHR 20[20]

Auswahl & <BAR> oder
<ZWS> : ZUR CK
```

Den Monat (MM) eingeben und die Taste [CA/AMT TEND] drücken



Das Jahr (JJ) eingeben und die Taste [CA/AMT TEND] drücken

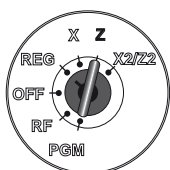
5. Zum Beenden drücken Sie die Taste [SUB TOTAL].

6. Drehen Sie den Schlüssel in die Position „OFF“.

### ❖ Bericht „Tages-Z“

Direkt nach der Initialisierung erstellen Sie einen Tages-Z-Bericht.

Drehen Sie den Schlüssel in die Position „Z“.



Dieses ist zwingend erforderlich damit interne Kassenspeicher initialisiert werden.



Melden Sie ggf. Bediener 1 an: **1** CLK#

Drücken Sie die Taste [CA/AMT TEND].

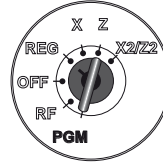
# Einstellungen (Programm) Sichern

## ❖ Programm Backup

Die TSE-SD-Karte ist eingesteckt!

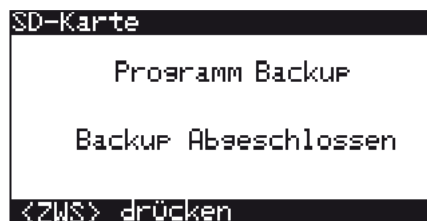
Drehen Sie den Schlüssel in die Position „PGM“.

Melden Sie ggf. Bediener 1 an: **1** CLK-#



Betätigen Sie die Taste [↓] bis zum Menüpunkt „SD-Karte“ und drücken die Taste <CA/AMT TEND>, dann wieder die Taste [↓] bis zum Menüpunkt „Programm -> SD“ und danach die Taste <CA/AMT TEND>. Abbruch mit der Taste <SBTL>. Im nächsten Fenster drücken Sie die Taste <CA/AMT TEND> um „Ja“ zu bestätigen. Abbruch mit der Taste <SBTL>.

Das Programm-Backup wird nun auf die SD-Karte gesichert. Das dauert einen Moment.



Drücken Sie die Taste <SBTL> um den Vorgang zu beenden.

Drehen Sie den Schlüssel in die Position „OFF“, warten Sie bis die Anzeige dunkel ist und entnehmen Sie erst dann die TSE-SD-Karte!

# Datensicherungen und SD-Karte(n)

## ❖ Datensicherung



**\*\*\*ACHTUNG \*\*\* WICHTIG \*\*\***

Wir empfehlen eine tägliche Datensicherung!

Jedoch spätestens alle drei Tage, mit C.E.S. (F)- CashRegister Easy Store (Fiskal).

### Hinweis:

Wenn Sie mehr als eine Registrierkasse einsetzen, sollten die TSE-SD-Karten nicht untereinander getauscht werden.

***DATENSICHERUNGEN LIEGEN IM VERANTWORTUNGSBEREICH DES KUNDEN!***

Wir, CASIO Europe GmbH, weisen darauf hin, dass wir CF-/SD-Karten nicht dafür geeignet halten, diese als Langzeit-Speichermedium zu verwenden!

# Fehlermeldungen

## Alte und neue Fehlermeldungen

Hier sind die möglichen Fehlercodes und ihre Bedeutung aufgelistet.

Kann nicht auf die SD-Karte zugegriffen werden, gibt es eine entsprechende Fehlermeldung, die mit der Taste <CLEAR> quittiert werden muss.



**Das Fiskal-Journal wird nicht gelöscht!**

### Bildschirmmeldungen:

Fehlercode: „E190 Bereite TSE vor“

Bedeutung: „Nur eine Meldung zur Information“

Lösung: „Keine Aktion nötig“

Fehlercode: „E191 Diese TSE kann in dieser Kasse nicht verwendet werden!“

Bedeutung: „Die TSE ist von einem anderen Hersteller“

Lösung: „Eine Casio TSE einsetzen“

Fehlercode: „E192 Die Seriennummer wurde noch nicht vergeben!“

Bedeutung: „Die Seriennummer der Kasse wurde noch nicht eingetragen“

Lösung: „Programmieren Sie die Seriennummer der Kasse in der Kasse“

Fehlercode: „E193 Die TSE läuft demnächst ab!“

Bedeutung: „Dass das Ablaufdatum der TSE ist bald erreicht“

Lösung: „Neue TSE besorgen bzw. den Händler kontaktieren“

Fehlercode: „E194 TSE Vorbereitung fehlgeschlagen!“

Bedeutung: „Die Vorbereitung der TSE konnte nicht abgeschlossen werden“

Lösung: „Kasse ausschalten. TSE entnehmen und wieder einsetzen. Kasse einschalten“

Fehlercode: „E195 Diese TSE ist abgelaufen. Austauschen!“

Bedeutung: „Die Gültigkeitsdauer der TSE ist überschritten“

Lösung: „Neue TSE besorgen bzw. den Händler kontaktieren“

Fehlercode: „E200 SD einsetzen“

Bedeutung: „keine SD-Karte vorhanden“

Lösung: „SD-Karte einsetzen“

Fehlercode: „E201 Format Fehler“

Bedeutung: „SD-Karte ist falsch/fehlerhaft formatiert“

Lösung: „SD-Karte in der Kasse neu formatieren“

Fehlercode: „E203 unzureichender Speicher“

Zusätzlich wird auf dem Berichtsausdruck am Ende folgende Meldung gedruckt:

„SD CARD            Error End        0787“

Bedeutung: „Auf der SD-Karte ist nicht mehr genug Speicherplatz vorhanden“

Lösung: „Daten der SD-Karte am PC sichern und das Verzeichnis \CASIO Löschen“

Fehlercode: „E204 Schreibschutzschalter“

Bedeutung: „An der SD-Karte ist der Schreibschutzschalter aktiv“

Lösung: „Schieben Sie den Schreibschutzschalter (LOCK) zur anderen Seite“

Fehlercode: „E210 SD Fehler“

Bedeutung: „SD-Karte Schreibschutz aktiviert“

Lösung: „SD-Karte Schreibschutz deaktivieren“

Fehlercode: „E211 Fisk. Datei voll“

Diese Fehlermeldung muss mit der Taste <CLEAR> bestätigt werden. An der Kasse kann weiter registriert werden aber, **ohne Einzeldatenerfassung**.

Die Daten werden automatisch bei dem ersten Registriervorgang, bei dem wieder auf eine SD-Karte zugegriffen werden kann, auf diese gespeichert. Danach wird das Fiskal-Journal gelöscht.



## INIT-Codes der Modelle

<u>Modell</u>	<u>INIT-Code</u>
SE-S400SB-SR	412540
SE-S400MB-SR	412540
SE-C450MB	410000
SE-S3000MB-SR	413040
SE-C3500MB	410000

**CASIO®**

©2020 CASIO Europe GmbH  
D-22848 Norderstedt, Casio-Platz 1  
[www.kassen-gobd.de](http://www.kassen-gobd.de)  
[www.casio-europe.com](http://www.casio-europe.com)  
E-Mail: [kassen-hotline@casio.de](mailto:kassen-hotline@casio.de)  
Hotline-Telefon: 040-528-65-999  
Hotline-Fax: 040-528-65-900-999  
M3720